

Protokolleintrag vom 26.10.2011

2011/386

Erklärung der Grüne-Fraktion vom 26.10.2011: «Occupy Paradeplatz»

Namens der Grüne-Fraktion verliest Simon Kälin (Grüne) folgende Fraktionserklärung:

Eine Welt im Umbruch

Derzeit erleben wir mehr denn je eine Welt im Umbruch. Veränderungen als Folge der grössten Finanz- und Wirtschaftskrise der letzten Jahrzehnte erschüttern auch unser Land und unsere Stadt.

Der Finanzplatz Zürich ist mit ein Teil der globalisierten Wirtschaft und damit direkt von der gegenwärtigen Krise und ihren Auswirkungen betroffen. Der Paradeplatz bildet den Mittelpunkt des Finanzplatzes und ist das Machtzentrum global agierender Finanzkonzerne. Seine friedliche Besetzung durch engagierte Menschen ist darum ein mehr als symbolträchtiger und dringend notwendiger Protest.

„Occupy Paradeplatz“ ist Teil einer weltumspannenden, basisdemokratischen Bürger- und Protestbewegung. Sie ist als Ausdruck einer grenzüberschreitenden und völkerverbindenden Solidarität zu verstehen. Sie stellt sich auf friedliche Art und Weise gegen die krassen Auswüchse eines in den vergangenen Jahrzehnten ausser Rand- und Band geratenen Finanz- und Bankensystems und sucht nach Auswegen aus der Krise.

Unsere Zukunft scheint ungewisser denn je. Das auch vor dem Hintergrund immer knapper werdender Rohstoffe und den Herausforderungen einer sich weiter verschärfenden Klimakrise. Am Ende des Wachstumswahns angelangt, fühlen sich breitere Kreise der Bevölkerung verunsichert und stellen sich berechtigterweise die Frage, wie es denn jetzt weitergehen soll.

Wird es gelingen, den riesigen Tanker noch vor der Kollision mit dem Eisberg zu wenden? Die Zeit für einen Kurswechsel ist mehr als reif, die Grünen fordern diesen bereits mit der laufenden Volksinitiative für eine grüne, nachhaltige Wirtschaft.

Das Gerechtigkeitsempfinden vieler ist verletzt. Das Bankensystem darf nicht um jeden Preis auf dem Buckel der breiten Bevölkerung gerettet werden. Vielmehr müssen grundsätzlichere, gesellschaftskritische Fragen gestellt und auch beantwortet werden. Global denken, lokal handeln: Wir Grünen nehmen gerne an diesem kreativen Prozess teil auf der Suche nach Lösungen für eine nachhaltige Zukunft.